

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 225.

Freitag den 28. September

1866.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1866 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Verordnung wegen Vertagung der beiden Häuser des Landtages.

Vom 26. September 1866.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen u. v. ordnen, auf Grund des Artikel 52 der Verfassungs-Urkunde, mit Zustimmung beider Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Die beiden Häuser des Landtags der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden vom 27. d. Mts. bis zum 12. November d. J. vertagt.

§. 2.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Unkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichem Insigne.

Gegeben Berlin, den 26. September 1866.

(L. S.) **Wilhelm.**

Graf von Bismarck-Schönhausen. Frhr. von der Heydt.  
von Koon. Graf von Ikenplik. von Mühler.  
Graf zur Lippe. von Selchow. Graf zu Eulenburg.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 24. September c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Die der Stadt gebührige früher Kanke'sche Wasserleitung ist nach Anzeige des Stadtbaumeisters innerhalb der Kämmern'schen und Meinel'schen Gehöfte defect und giebt kein Wasser. — Der Magistrat beantragt daher im Einverständniß mit der Bau-Commission, sich damit einverstanden zu erklären, daß mit der Untersuchung, Herstellung und Verlegung der fraglichen Röhrenstrecke städtischer Seite unverweilt unter vorläufiger Entnahme der Kosten aus der Stadtkasse vorgegangen und auf Grund der bezüglichen Bestimmungen des Halle-Siebischen Separations-Regesses die Erstattung der letztern bei Weigerung der Beteiligten im Wege des Prozesses verfolgt werde.

Die Versammlung erachtet es für wünschenswerth, durch die Bau-Commission nochmals constatiren zu lassen, ob die neuerliche Angabe, daß die unter den Meinel'schen Gebäulichkeiten liegenden Röhren auch ohne Verlegung wieder hergestellt werden könnten, sich bestätige. Wenn dies nicht der Fall, so ist die Versammlung damit einverstanden, daß die Verlegung der betreffenden Röhrenstrecke in der veranschlagten Weise bewirkt werde. Sie genehmigt, daß die Kosten dieser Ausführung vorläufigweise aus der Stadtkasse gezahlt und event. im Wege des Prozesses von den beteiligten Besitzern wieder eingezogen werden.

2) Die Jahresrechnung der Arbeits-Anstalt pro 1865 liegt zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

### Einnahme.

Tit. 1. Arbeitsverdienst 358 R. 3 G. Tit. 2. Abfälle und Dünger 126 R.  
Tit. 3. Einnahme aus dem Betriebswesen 7 R. 6 A. Tit. 4. Insgemein 24 R.  
6 A. Tit. 5. Zuschuß aus der Kammerei 3627 R. 19 G. 8 A. Summa:  
4112 R. 24 G. 8 A.

### Ausgabe.

Tit. 1. Befolgungen und Löhne 360 R. Tit. 2. Bureaukosten 7 R. 15 G.  
Tit. 3. Unterhaltung des Grundstücks 79 R. 12 G. 6 A. Tit. 4. Unterhaltung  
der Häuslinge 969 R. 14 G. 7 A. Tit. 5. Unterhaltung der Utensilien und Ge-  
räthschaften 208 R. 28 G. Tit. 6. Reinigung der Lokale 8 R. 2 G. 6 A. Tit. 7.  
Brenn- und Erleuchtungs-Material 127 R. 9 A. Tit. 8. Reinigung der Com-  
munalstellen 2322 R. 7 G. 7 A. Tit. 9. Insgemein 30 R. 3 G. 9 A. Summa:  
4112 R. 24 G. 8 A.

Die Versammlung findet gegen die Rechnung nichts zu erinnern und ertheilt Decharge, genehmigt auch die Vorausgabung der Kosten für Extraverpflegung der Häuslinge am Sylvestertag und Neujahr. Zugleich wird beschloffen, für die Zukunft zu diesem Zwecke alljährlich 3 R. zu bewilligen.

3) Die Rechnung der Gottesacker-Kasse für das Jahr 1865 liegt zur Prüfung resp. Dechargirung vor. Dieselbe ergibt:

### Einnahme.

Tit. 1. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien 108 R. 22 G. Tit. 2. Nuhun-  
gen von dem Stadtgottesacker und dem Friedhofe 232 R. 1 G. Tit. 3. Beiträge  
von Besitzern neuerlich erworbener Grabbogen 16 R. 3 G. 4 A. Tit. 4. Für  
Verleibung von Erbgräbern 1974 R. Tit. 5. Begräbniß- und Leichenhaus-  
Gebühren 1434 R. 18 G. 3 A. Tit. 6. Insgemein 18 R. 23 G. 7 A. —  
Dazu: Reste aus dem Vorjahre 3 R. 4 A. — Summa: 3784 R. 11 G. 6 A.

### Ausgabe.

Tit. 1. Für Unterhaltung der Gehöfte u. 586 R. 21 G. 3 A. Tit. 2. Abga-  
ben 297 R. 10 G. Tit. 3. Verwaltungskosten 1534 R. 20 G. Tit. 4. Erhal-  
tung von Grabbogen 27 R. 17 G. 7 A. Tit. 5. Insgemein 30 R. 27 G. 1 A.  
Tit. 6. Verwendung der Ueberschüsse 911 R. 15 G. — Dazu: Voranschlag laut  
Rechnung pro 1864 171 R. 3 A. Reste 17 R. 6 A. — Summa: 3560 R.  
8 G. 8 A.

Bestand: 224 R. 2 G. 10 A.

Die Vermögens-Uebersicht erachtet eine Verbesserung des Vermögens-Zustandes gegen das Jahr 1864 von 1194 R. 28 G. 1 A.

Die Dechargirung erfolgt.

4) In Folge eines an die Versammlung gerichteten dringlichen Antrags, die Subventionirung der befristigen Landwehrleute und Reservisten betreffend, wird der Magistrat ersucht, zu veranlassen, daß bei Feststellung der Unterstüßungen für die eingestellten gemeinen Landwehrleute und Reservisten, namentlich auch mit Rücksicht auf den bevorstehenden Miethbezahlungstermin, nach möglichst liberalen Grundsätzen verfahren werde.

Außerdem wird dem Gefreiten Göltsch vom 67. Regiment, welcher in der Schlacht von Königgrätz eine Fahne des Oesterreichischen Infanterie-Regiments Nr. 38 erobert hat, ein Ehrengeld von fünf Friedrichsd'or aus der Stadtkasse votirt und der Magistrat ersucht, sich diesem Beschlusse anzuschließen.



Nachrichten aus Halle.

Am 26. September c. wurden als an der Cholera resp. Cholera-Typhus gestorben angemeldet 6 Personen.

Schulfache.

Der Unterricht des Wintersemesters in der lateinischen Hauptschule beginnt Dienstag den 9. October früh 8 Uhr. Die Aufnahmeprüfung findet am Tage zuvor Montag den 8. October früh von 8 Uhr an (pünktlich) im Schulgebäude selbst Statt. Anmeldungen zur Aufnahme können noch in der 1. Woche des Octobers in der Stunde zwischen 1 und 2 bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Die aufzunehmenden Schüler haben bei der Anmeldung oder im Aufnahmetermin selbst ihre Zeugnisse vorzulegen.

Tageschau.

Freitag den 28. September.

- Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.  
**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftslokal auf der Königl. Bant. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.  
**Sparbanken.**  
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.  
**Vereine.**  
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends.  
 Handwerkermeisterverein 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“  
 Turnverein, Uebungsstunde 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
**Bäder.**  
 Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 25. bis 26. September.

- Kronprinz.** Hr. Hauptm. u. Comp.-Chef 4. Magdb. Inf.-Reg. Nr. 67. Müller a. Wittenberg. Die Hrn. Steinmetzstr. Becker sen. m. Gem., Becker jun. m. Gem. u. Frau Wittwe Linke a. Naumburg. Hr. Kaufm. Berger a. Rassel. Hr. Hauptm. im 31. Inf.-Reg. Giese u. Hr. Dr. med. Anspach a. Erfurt.  
**Stadt Zürich.** Die Hrn. Kaufl. Brimeyer a. Ravensberg, Brod a. Nordhausen, Köhler a. Schneeberg, Pippert und Neumüller a. Leipzig und Kraft a. Schneeberg. Fräul. Cohn a. Magdeburg. Hr. Getreidehändler Webekind m. Sohn a. Nordhausen.  
**Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Lichtenstein a. Ordringen, Müller a. Frankfurt u. Meiners a. Dortmund.

**Stadt Hamburg.** Hr. Ober-Amtm. Meyer a. Bennndorf. Hr. Amtm. Ziemann mit Gem. a. Eydorf. Hr. Fabrikant Helmke und Kaufm. Fischer a. Heiligenstadt.  
**Mente's Hotel.** Die Hrn. Kaufl. Dettenborn a. Nordhausen, Wagner a. Suhl, Dunler a. Barmen und Eppam a. Würzburg. Hr. Fabrikant Bernede a. Nienburg a. S. Fräul. Knabe a. Schleswig. Hr. Rittergutsbes. Götcke a. Zyroma. Hr. Geometer Schwamborn a. Nordhausen. H. Assoc.-Zusp. Gosty a. Berlin.  
**Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Kaufl. Kömmer a. Schweden u. Falke a. Bromberg. Hr. Mühlenpächter Morgenstern a. Gräfenhainchen. Hr. Deconom Keutel a. Kößen.  
**Zum blauen Hecht.** Hr. Rechnungsführer Profe a. Weserlingen. Hr. Rentier Blöb a. Ammendorf. Hr. Kaufm. Köstler a. Grunewald.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

26. September 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,62	5,59	100	12,0	ONO	neblig
Mitt. 2	334,97	5,81	80	15,3	ONO	neblig
Nab. 10	335,09	5,76	97	12,7	NO	neblig
Mittel	334,89	5,72	92	13,3		neblig.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

26. September.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Reanmür.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
<b>Auswärtige Stationen</b>				
7 Mrg.	Brüssel 336,4	10,1	SW schwach	schön. Nebel.
-	Petersburg 340,1	10,8	Windstille	heiter
-	Riga 340,0	12,9	S mäßig	heiter.
<b>Preussische Stationen.</b>				
6 Mrg.	Memel 339,6	11,8	O schw.	heiter
-	Berlin 336,1	12,0	SO f. schw.	heiter
-	Ergan 334,2	11,1	S schwach	ganz neblig
-	Breslau 333,4	11,4	SO schw.	heiter
-	Ratibor 329,6	9,6	S schwach	neblig
-	Erier 332,7	11,8	O f. schw.	trübe, Nebel.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
 Bei der auf Grund des festgestellten Tilgungsplanes heute bewirkten Auslösung sind nachstehende, zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörigen Stadt-Obligationsen à 100 R. Nr. 13. 14. 15. 22. 47. 72. 73. 85. 104. 113. 114. 128. 152. 157. 164. 165. 171. 182. 183. 188. 196. 222. 237. 241. 289. 293. 322. 327. 333. 343. 346. 371. 383. 390. 395. 412. 413. 423. 426. 436. 449. 463. 469. 496. 518. 563. 566. 567. 597. 609. 626. 635. 643. 648. 655. 676. 683. 692. 707. 716. 732. 736. 740. 755. 764. 775. 784. 819. 826. 893. 918. 931. 939. 943. 971. 973. 981. 1047. 1052. 1076. 1088. 1110. 1127. 1128. 1141. 1146. 1157. 1195. 1196. 1206. 1222. 1235. 1240. 1244. 1277. 1280. 1297. 1299. 1318. 1319. 1332. 1334. 1346. 1390. 1408. 1429. 1430. 1436. 1471. 1476. 1486. 1501. 1526. 1529. 1570.

1589. 1599. 1654. 1656. 1662. 1671. 1698. 1699. 1711. 1714. 1718. 1734. 1739. 1740. 1756. 1773. 1776. 1802. 1819. 1830. 1856. 1857. 1869. 1870. 1888. 1916. 1921. 1930. 1955. 1960. 1965. 1968. 1981. 1991. 1999. gezogen. Wir fordern die Inhaber derselben auf, dieselben am 1. April 1867, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gas-Anstalt hier selbst zur Auszahlung zu präsentiren.  
 Coupons 2. Serie werden für diese Actien nicht ausgegeben, sondern die Zinsen für die Zeit vom 1. October 1866 bis 1. April 1867 mit dem Capitale gezahlt.  
 Von den bereits früher ausgelooften Obligationen sind die Nummern 867. 1754. seit dem 1. April 1863, 1107. 1229. 1232. seit dem 1. April 1864, 287. 292. seit dem 1. April 1865, 862. 1190. 1605. 1672. seit dem 1. April 1866, deren Verzinsung mit den genannten Tagen auf-

gehört hat, von den derzeitigen uns unbekanntem Inhabern noch auszulösen und der Betrag fehlender Coupons wird von dem Capitale getürzt werden.

Die 2. Serie der Coupons noch nicht ausgeloofter Actien sollen vom 1. November dieses Jahres auf der Kasse der Gas-Anstalt hier selbst ausgegeben werden und hierzu sind die Actien vorzulegen.

Halle, den 24. September 1866.

Das Curatorium der Gas-Anstalt.

Das Haus Nr. 1 am Stege, welches außer den anderen Räumlichkeiten 11 Stuben enthält u. wozu ein als Baustelle zu benutzender, an die Straße stoßender Gartenstreck gehört, soll aus freier Hand verkauft werden. Kaufliebhaber erfahren das Nähere bei Herrn Kaufm. **Berram**, Brüderstr. 5.

Bis zum 1. Oct. ist wegen Umzugs ein alter Kleiderschrank billig zu verk. Steinweg 47, 2 Tr.





In dem Konkurse über den Nachlaß des am 12. April 1866 hier verstorbenen Ziegeleibesizers **Louis Rehse** ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **11. October d. Js.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **15. August d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**27. October 1866 Vormittags 10 1/2 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Stecher** im Kreisgerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 10, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Kiemer, von Bieren, Fiebiger, Seeligmüller, Glöckner, von Kadecke, Gökling, Schliekmann, Krukenberg, Fritsch, Wille** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 7. September 1866.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.**

Ein Haus am Königssthor mit 3 Etagen à 4 St. ist gegen 800  $\%$  Anzahl. zu verkaufen

**U. Ruckenburg**, Rann. Straße 23.

Reines Versensschrot Schilfershof 15.

### Gerstenschrot,

zu Gänsefedeln, empfiehlt die Mehlschlundung von **G. Gottsch**, Markt 13.

### Für Photographen!

Ein vollständiger und guter photographischer Apparat mit 2 Köpfen ist billig zu verkaufen. Ebenfalls ein 3zölliges gutes Objectiv beim Instrumentenmacher **Hoffmann**, Leipzigerstr. 8.

**Zu verkaufen** sind billig 2 gr. Zuckerkäffer an der Glaucha'schen Kirche 13.

Eine zweischläfrige Bettstelle steht wegen Mangel an Raum zum Verkauf Bäckerstraße 4, 2 Tr.

**Stuhlrohr**, à 4 Gr. 6 S., ist zu haben bei **G. Schramm** Martinsberg 5.

Ein Schwein ist zu verkaufen Neugasse 3.

Zum Stimmen von Pianofortes, Harmoniums und Orgeln empfiehlt sich für Halle und Umgegend **G. Benemann**, Glaucha, Steg 12.

Auch werden Reparaturen übernommen.

### Lokal-Veränderung.

Vom 2. October d. Js. ab verlege ich meinen Einkauf von Lumpen, Knochen, Kupfer, Messing, Zinn u. s. w. von der **Schmeer- u. Zapfenstraßen-Ecke nach der großen Steinstraße 17 im Hofe, schrägüber der „Stadt Hamburg“**, und zahle die höchsten Preise.

**Nur gr. Steinstraße 17, im Hofe. L. Schwarz.**

**500  $\%$  sichere Hypothek**, sind mit Verlust zu cediren. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**1000  $\%$**  werden zur 1. Hypothek auf ein neu erbautes Grundstück zu leihen gel. Geißestraße 63.

**400  $\%$**  sind sofort auf sichere Hypothek anzuleihen. Näheres Grafenweg 18.

**Lumpen, Knochen, neue Tuchschnitte** kaufe fortwährend zum höchsten Preis **Rebuschies**, gr. Brauhausg. 2 u. Schulgasse 5.

**Lumpen, Knochen und alte Metalle** kauft stets zum höchsten Preis **Th. Gille** früher **W. Zaehle**, Breitestraße 6.

**Sadern** aller Art, werden am besten bezahlt Herrenstraße 11.

Ich wohne jetzt **alter Markt 4**, 2 Treppen hoch **Carl Just**, Möbelfuhrmann.

**Gesucht** wird ein Schneidertisch Rathhausgasse 17.

**Gesucht** werden mehrere Weiber zum Kartoffeln- u. Rübenausmachen Hirteingasse 8. Auch stehen daselbst 6000 Stück ungebrannte Mauersteine zum billigen Verkauf.

**1 Kohlenmacher u. 1 Arbeitsmann** finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung in der **Kirchner'schen Ziegelei in Halle.**

**Gesucht** wird ein Torfmacher gr. Brauhausgasse 2.

Ein Lehrbursche kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **F. Gebhardt**, Stellmachermeister, Steinweg 15.

Ein **Tagschneider** wird sofort gewünscht gr. Ulrichsstraße 1.

Ein unverheiratheter, militairfreier Mann sucht Stellung als Kutscher oder Hausknecht Neustadt 8.

**Gesucht** wird sogl. ein kräftiger Hausbursche v. 18—20 J. bei **G. E. Müller**, Markt 3.

Einige **Lehrlinge** können noch placirt werden bei **G. A. Merkel**, Steinmetzmeister, Herrenstraße 12.

Junge Mädchen, welche das Putzmachen gründlich zu erlernen wünschen, können sich melden. **Mathilde Lehmann**, gr. Klausstraße.

Haus-, Viehmädchen, Knechte, Laufburschen auf Güter sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein neues Haus mit Hof, Garten, Waschkhaus, Brunnen und Keller (Preis 3000  $\%$ ) ist mit 1000 bis 1500  $\%$  Anzahlung zu verkaufen durch **Beuner**, Töpferplan 2.

7000  $\%$  zur 1. oder 4000  $\%$  zur 2. Hypothek werden gesucht durch **Beuner**, Töpferplan 2.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren findet einen leichten Dienst Spitze 2. Daselbst St. u. K. an ruhige Leute, sowie eine möbl. St. m. Bett an einz. Herren zu vermieten.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Ladengeschäft oder Haushaltung. Näheres Königsplatz 6, 3 Tr. links.

Ein Mädchen von auswärts sucht noch eine annehm. Stelle. Zu erfr. gr. Brauhausg. 3, 2 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht zum 1. Oct. bei einer anst. Herrschaft als Kinderermüthme Stelle. Abr. unter X. in d. Exp. d. Bl.

Eine Frau bei Jahren zur Aufwartung bei **Gerlach**, Steuer-Aufsesser, Oberglauch 15.

Mädchen, im Nähen geübt, werden gesucht kl. Schlamm 18, 2 Tr.

Mädchen für Accordarbeit sucht Gartengasse 2, 2 Tr.

**Gesucht** wird eine Aufwartung Steinweg 36, 1 Tr.

Von einem jungen Manne wird noch bis 1. Oct. eine Wohnung von Stube, Kammer und Zubehör, im Preise von 20—28  $\%$ , in der Nähe der Brauhausgasse, Leipzigerstraße oder Königsstadt zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bitet man Königsstr. 30 bei Hrn. **Steinle** niederzul.

Die Restauration „zur grünen Aue“ soll am 1. October c. Nachmittag 2 Uhr an Ort u. Stelle anderweit verpachtet werden.

Die Bedingungen liegen von heute ab daselbst zur Einsicht aus.

**Zu vermieten** ist an ruhige Leute zum 1. Oct. Stube, Kamm. u. Küche Moritzkirchhof 5.

Kl. Stube sogl. zu bez. 2. Saalberg 8. Möbl. Stube sof. zu bez. Grafenweg 21, 2 Tr.

Gr. Ulrichsstraße 55 ist eine freundl. Hof-Wohnung von 2 St., 3 K. u. K. veränderungs-halber jetzt zu vermieten u. Neujahr zu beziehen. Zu erfragen bei dem Hausmann.

**Zu vermieten** ist sofort u. 1. Oct. zu beziehen eine Wohnung, 2 Tr. hoch vornheraus, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer und 1 Küche Brühlerstraße 17.

**Zu vermieten** sind jetzt oder zu Neujahr an ruhige Miether 3 St., 2 K., K., Mitgebrauch des Waschkhauses u. Zubehör Mauerstraße 16.

St., K., K. vermietet Kutschgasse 2.

**Zu vermieten** ist 1 Logis für 48  $\%$  Schmeerstraße 15.

**Zu vermieten** ist zum 1. October Stube u. Kammer nebst Vorfaal gr. Brauhausgasse 2.

Von einer anst. ruh. Person ist ein kl. freundl. Logis jetzt oder Neujahr zu bez. Steinweg 11.



## Große Ulrichsstraße Nr. 3.

In Folge der schlechten Zeitverhältnisse ist es uns gelungen eine große Partie **Moirée-Röcke** enorm billig an uns zu bringen und empfehlen dieselben, um ebenso schnell damit zu räumen, zu nachstehenden Preisen:

**Schwarze Moirée-Röcke** (5 Blatt) von 1 Thlr. 17½ Sgr. an,  
mit eleganten Besäzen 1 Thlr. 25 Sgr.,  
ferner empfehlen wir eine Partie schwarz u. weiß gestreifter Röcke (reine Wolle) mit den elegantesten Besäzen von 2 Thlr. an, schwarz und weiße Unterrock-Besäze, 5 Ellen von 2½ Sgr. an.

**J. Schmuckler & Co., gr. Ulrichsstraße Nr. 3.**

## Leipziger Messwaaren

empfang in reichhaltigster Auswahl

die Tuch- und Modewaaren-Handlung von **J. Heilfron & Co., Steinstraße.**

## Mess-Neuheiten

in vorzüglich geschmackvollen Stickereien, Rockstoffen, fertigen Röcken, Damengürteln, Schlipfen und Netzen.

Gardinen in allen gangbaren Sorten von 3½ Sgr an bis zu den feinsten.

Neueste Crinolins; Corsetts, sehr dauerhaft, sowie Herren-, Damen- und Kinderwäsche empfehle zu sehr soliden Preisen.

**Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.**



## Roßfleisch,



**Poungy**, bekanntlich das feinste, bei

**Fr. Thurm.**

**Servelat- und Knackwürstchen** delikater bei

**Fr. Thurm.**

Eine geübte **Maschinennäherin** wird bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht **Grafeweg Nr. 24.**

## Linde's Restauration „zur Preussischen Krone.“

Heute Freitag und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft **Mahn.**

**Gesucht** wird zum 1. Januar von einem kinderlosen Beamten eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. Adressen mit Angabe der Lage und des Preises werden unter Litt. A. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Wegen Veretzung des **Lieutenants Waehmer** ist die Wohnung (Königsstraße Nr. 22/23), bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, 2 Kammern etc., vom 1. October c. ab zu vermieten.

**Zu vermieten** und zum 1. October oder später zu beziehen ist eine Wohnung **Herrenstraße 12.**

Ein mittleres Familien-Logis wird baldigt zu mieten gesucht und werden Adressen unter O. Z. # 1. in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Zu vermieten** und 1. October zu beziehen sind 2 St., K. u. Zubehör zu 24 u. 18  $\frac{1}{2}$  Weingärten 10.

**Zu vermieten** ist eine Werkstatt **Schmeerstraße 17.**

**Zu beziehen** ist 1. October 1 Stube, Kammer u. Küche. Näheres **Bahnhofstraße 1, part.**

**Zu vermieten** ist an 1 od. 2 einz. Herren eine möbl. Stube u. Kammer **Steinweg 47.**

**Zu beziehen** ist zum 1. October eine Stube und Kammer für 18  $\frac{1}{2}$  **Hallgasse 8.**

**Zu vermieten** ist an Herren eine gut möbl. Stube **Neustadt 8.**

Ein **Laden** nebst **Ladenstube**, worin bis jetzt Mehlhandel betrieben, ist sogleich oder Neujahr zu vermieten **Rannische Straße 3, im Comtoir.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist **Königsstraße 25** ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. s. w. Das Nähere **Töpferplan 1, parterre.**

**Verloren** wurde ein Hausschlüssel. Der ehrl. Finder wird geb. denselben abzug. **Kaulenberg 3.**

Den Friseur **Thiele** erkläre ich hiermit, bezüglich der gegen mich am 26. September angebrachten Unwahrheiten für einen **Verläumder.** **C. Köhler.**

## Schüler'sche Liedertafel.

Sonntag den 30. September (Dankfest)

Abends 7½ Uhr

GROSSES

## Vocal- u. Instrumental-Concert

in **Müller's „Belle vue.“**

Entrée à Person 2½ Sgr

Nach dem Concert Ball.

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Am Dienstag als den 25. d. Mts. starb nach 10 stündigen harten Kampfe unsere älteste Tochter **Amalie** in ihrem noch nicht vollendeten 11. Lebensjahre, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt anzeigen.

Herzlichen Dank allen Denen, welche ihren Sarg so reichlich mit Kronen u. Kränzen schmückten. Gott möge es ihnen lohnen.

Frachtkassirer **Chr. Doering u. Frau.**

Ein zartes Blümchen war auch ich,

Ein rauhes Lüftchen raubte mich;

Ein Engel nahm mich bei der Hand

Und sprach: dort oben ist dein Vaterland.

Dienstag den 25. früh ½ Uhr starb nach kurzen aber schweren Leiden der pens. Bahnwärter **Friedrich Kunau** im Alter von 54 Jahren, welches ich seinen vielen Freunden tiefbetrübt anzeige. **Wittve Lange.**

## Wasserstand der Saale bei Halle.

26. September Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll

27. September Mg. . . . . 5 . 3 .